

Sicherheitsdatenblatt

S-Acetyl Glutathion (S-Acetyl-L-Glutathione)

CAS: 3054-47-5 | Charge: SAG-250629 | Reinheit: 98,84 % (HPLC) | Produktcode: 9003

Version	1.0
Erstellt/überarbeitet am	28.05.2026
Druckdatum	28.05.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname	S-Acetyl Glutathion
Englische Bezeichnung	S-Acetyl-L-Glutathione
Synonyme	S-Acetylglutathion; S-Acetyl-L-glutathione; SAG
CAS-Nr.	3054-47-5
EG-/EINECS-Nr.	221-275-5
Summenformel	C ₁₂ H ₁₉ N ₃ O ₇ S
Molekulargewicht	349,36 g/mol
Marke	Healixir
Produktnummer / Artikelnummer	HLXR008 / Produktcode laut CoA: 9003
Chargen-Nr.	SAG-250629
Produktart	Stoff / organisches Pulver / Laborchemikalie
Reinheit	Spezifikation: ≥ 98,0 %; Ergebnis Charge SAG-250629: 98,84 % (HPLC)
Herstellungsdatum	29.06.2025
Verfallsdatum	28.06.2027
Ursprungsland / Herstellerangabe	P. R. China; Hersteller laut CoA: ANHUI GSH Bio-Technology Co., Ltd.
Lagerhinweis laut CoA	Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.
Referenzdokument	Certificate of Analysis, Report Date 30.06.2025, PO Number INB 2025-851

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Laborchemikalie; Forschungs- und Analytikmaterial; Rohstoff für gewerbliche Formulierungs- und Entwicklungsarbeiten; Herstellung von Stoffen im gewerblichen Bereich.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Alle nicht bewerteten Anwendungen sowie Human-, Veterinär-, Lebensmittel-, Futtermittel-, Arzneimittel- oder Medizinproduktverwendungen außerhalb eines jeweils gültigen und geprüften regulatorischen Rahmens. Nicht zum Verzehr bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Healixir UG
Anschrift	Europa-Allee 2 49685 Emstek Deutschland
Telefon	Nicht angegeben
E-Mail	support@healixir.de
Webseite	www.healixir.de
Vertreten durch	Geschäftsführer: Dr. Lars Meyer
Registergericht	Amtsgericht Oldenburg
Registernummer	HRB 222984
Umsatzsteuer-ID	DE459038661

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: +49 (0)361 730730
Giftinformationszentrum	Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Verfügbarkeit	24 Stunden

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren


2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Selbsteinstufung auf Grundlage verfügbarer Stoff- und Lieferanteninformationen. Für den Stoff ist keine harmonisierte Einstufung im Rahmen dieser Unterlage berücksichtigt.

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, oral	Kategorie 4	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung	Kategorie 2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition	Kategorie 3	H335 - Kann die Atemwege reizen.

Hinweis: Bei Staubbildung kann es zusätzlich zu mechanischer Reizung der Augen und Atemwege kommen. Organische Pulver können bei feiner Verteilung in Luft grundsätzlich staubexplosionsfähige Gemische bilden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramm	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
Ergänzende Gefahrenhinweise	Keine zusätzlichen Gefahrenhinweise bekannt.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB	Nach vorliegenden Informationen liegen keine Nachweise vor, dass der Stoff die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß REACH Anhang XIII erfüllt. Eine abschließende Bewertung wurde nicht durchgeführt.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Nach vorliegenden Informationen liegen keine gesicherten Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß REACH Artikel 57(f) bzw. Verordnungen (EU) 2017/2100 und 2018/605 vor.
Staubgefahr	Staubbildung vermeiden. Feine organische Pulver können in Luft staubexplosionsfähige Gemische bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr. / EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäß CLP
S-Acetyl-L-glutathione	CAS: 3054-47-5 EG: 221-275-5	≥ 98,0 % Chargenergebnis: 98,84 % (HPLC)	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335

Keine weiteren Bestandteile oder Verunreinigungen bekannt, die nach vorliegenden Informationen zu einer zusätzlichen Einstufung beitragen. Den Volltext der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorzeigen.
Nach Einatmen	Frischluft zuführen. Bei Atembeschwerden, Reizung oder anhaltendem Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt kontaktieren. Einer bewussten Person nichts über den Mund verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Kontakt Haut- und Augenreizungen verursachen. Einatmen von Staub kann die Atemwege reizen. Nach Verschlucken sind Reizungen des Verdauungstraktes und Unwohlsein möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine spezifische Antidot-Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Löschpulver. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine besonderen Einschränkungen bekannt. Bei großen Staubablagerungen starken Wasserstrahl vermeiden, sofern dadurch Staub aufgewirbelt wird.
5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren	Brennbarer organischer Feststoff. Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide sowie reizende oder toxische Dämpfe entstehen. Feiner Staub kann in Luft explosionsfähige Gemische bilden.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit vollständiger Schutzausrüstung.
5.4 Weitere Information	Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugte Personen fernhalten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Trocken mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. In geeignete, dicht verschließbare und gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Flächen nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Übliche Labor- und Hygienemaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, insbesondere bei Verarbeitung größerer Pulvermengen. Staubablagerungen vermeiden.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung	Dicht verschlossen, trocken, kühl und lichtgeschützt lagern. Vor Feuchtigkeit, Wärme und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung getrennt von unverträglichen Stoffen. Laut CoA: versiegelt, kühl und trocken lagern.
Lagerklasse	Keine verbindliche Lagerklasse bestimmt. Für organische brennbare Feststoffe kann je nach Betrieb und Gefährdungsbeurteilung TRGS 510 LGK 11 relevant sein.
7.3 Spezifische Endanwendungen	Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter	Enthält nach vorliegenden Informationen keine Bestandteile mit spezifischen arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten für dieses Produkt.
Technische Maßnahmen	Gute Raumlüftung sicherstellen. Staubentwicklung minimieren. Bei staubintensiven Tätigkeiten lokale Absaugung verwenden.
Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 empfohlen, insbesondere bei Pulverhandhabung.
Handschutz	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, z. B. Nitrilkautschuk. Eignung, Materialstärke und Durchbruchzeit beim Handschuhhersteller prüfen.
Körperschutz	Geeignete Laborkleidung/Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Bei Staubbildung oder unzureichender Lüftung geeigneten Partikelfilter verwenden, z. B. P2 nach EN 143 entsprechend der Expositionsbeurteilung.
Hygienemaßnahmen	Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Staub nicht einatmen.
Überwachung der Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Angabe
Aggregatzustand	Fest / Pulver
Farbe/Aussehen	Weißes kristallines Pulver; laut CoA: white crystalline powder
Geruch	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine gesicherten chargenspezifischen Daten verfügbar
Siedebeginn/Siedebereich	Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine quantitativen Daten verfügbar; organisches Pulver kann brennbar sein
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar für Feststoff
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	Keine quantitativen Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar
Dichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	0,5876 g/ml laut CoA
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben / chargenbezogene Qualitätsdaten

Prüfpunkt laut CoA	Spezifikation	Ergebnis Charge SAG-250629
Identifikation IR	Entspricht Referenzspektrum	Entspricht Referenzspektrum
Aussehen der Lösung	Klar und farblos	Klar und farblos
Eisen	Nicht mehr als 10 ppm	Entspricht
Arsen	Nicht mehr als 2 ppm	Entspricht
Schwermetalle	Nicht mehr als 10 ppm	Entspricht
Cadmium	Nicht mehr als 1 ppm	Entspricht
Blei	Nicht mehr als 3 ppm	Entspricht
Quecksilber	Nicht mehr als 1 ppm	Entspricht
Glührückstand	Nicht mehr als 0,2 %	0,075 %
Trocknungsverlust	Nicht mehr als 0,5 %	0,260 %
Gesamtkeimzahl	≤ 1000 cfu/g	Entspricht
Hefe- und Schimmelpilze	≤ 100 cfu/g	Entspricht
Salmonella	Negativ/10 g	Entspricht
Staphylococcus aureus	Negativ/10 g	Entspricht
Assay (HPLC)	≥ 98,0 %	98,84 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine gefährliche Reaktivität bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung bekannt. Für brennbare organische Pulver gilt: Bei feiner Verteilung in Luft ist eine Staubexplosionsfähigkeit grundsätzlich möglich.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Staubbildung, Zündquellen und ungeeignete Lagerung vermeiden.
10.5 Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall siehe Abschnitt 5: Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide sowie reizende oder toxische Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Endpunkt	Angabe
Akute Toxizität	Keine vollständigen quantitativen Prüfdaten verfügbar. Einstufung: Acute Tox. 4 oral, H302 - gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Einstufung: Skin Irrit. 2, H315 - verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Einstufung: Eye Irrit. 2, H319 - verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Einstufung: STOT SE 3, H335 - kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar für Pulver.
Zusätzliche Angaben	Die toxikologischen Eigenschaften des Stoffes sind nicht umfassend untersucht. Staub kann mechanische Reizungen verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Nach vorliegenden Informationen liegen keine gesicherten Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften vor.
Sonstige Informationen	Bei sachgemäßer Handhabung im Labor- und Gewerbebereich sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für organische Laborchemikalien einzuhalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Keine spezifischen ökotoxikologischen Prüfdaten verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Eine formale PBT/vPvB-Beurteilung wurde nicht durchgeführt. Nach vorliegenden Informationen liegen keine Hinweise auf PBT/vPvB-Eigenschaften vor.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
12.7 Andere schädliche Wirkungen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung - Produkt	Unter Beachtung lokaler, regionaler und nationaler Vorschriften entsorgen. Chemikalien in geeigneten, gekennzeichneten Behältern belassen. Nicht mit Hausmüll oder ungeeigneten Abfällen vermischen. Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.
Ungereinigte Verpackungen	Verpackungen entsprechend dem Produkt behandeln. Gereinigte Verpackungen können nach lokalen Vorschriften verwertet oder entsorgt werden.
Abfallschlüssel	Ein spezifischer Abfallschlüssel ist anwendungs- und branchenspezifisch festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Vorschrift / Punkt	Angabe
14.1 UN-Nummer	ADR/RID: nicht anwendbar; IMDG: nicht anwendbar; IATA: nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. IMDG: Kein Gefahrgut. IATA: Kein Gefahrgut.
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nicht als umweltgefährdend für den Transport eingestuft.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Trocken, kühl, lichtgeschützt und vor Feuchtigkeit geschützt transportieren. Staubbildung vermeiden.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 EU-Vorschriften	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, in der durch Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung erstellt.
CLP-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.
REACH-Registrierung	Eine REACH-Registriernummer liegt für dieses Produkt in dieser Unterlage nicht vor. Registrierungspflichten sind je nach Lieferkette, Importeurrolle, Jahresmenge und Verwendung zu prüfen.
Wassergefährdungsklasse	Nicht bestimmt. Einstufung ist vom Inverkehrbringer/Anwender anhand der konkreten Verwendung und nationaler Vorgaben zu prüfen.

Sonstige Vorschriften	Nationale Vorschriften zu Arbeitsschutz, Lagerung, Entsorgung und Chemikalienrecht beachten.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Für diesen Stoff wurde von Healixir keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Volltext ausgewählter P-Sätze

P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P301+P312 Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum/Arzt anrufen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter gemäß Vorschriften entsorgen.

Abkürzungen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; CLP: Classification, Labelling and Packaging; CoA: Certificate of Analysis; HPLC: High Performance Liquid Chromatography; IATA: International Air Transport Association; IMDG: International Maritime Dangerous Goods; PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch; REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts sind die vorliegenden Chargen- und Lieferantendaten, insbesondere das Certificate of Analysis für S-acetyl-L-Glutathione, Charge SAG-250629, Report Date 30.06.2025, sowie allgemein verfügbare Stoff- und Sicherheitsinformationen. Die Einstufung in Abschnitt 2 wurde konservativ auf Grundlage verfügbarer Lieferanten-/Stoffinformationen vorgenommen.

Änderungen gegenüber Vorversion	Erstausgabe.
Haftungshinweis	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Anwender ist für die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften verantwortlich.